

Global aufgestellt – lokal präsent

Die MAHLE Motorkomponenten GmbH ist führender Kolbenbolzenhersteller in Europa – ob für relativ kleine Motoren in Motorrädern oder für ganz große Schiffe.

Gegründet wurde das Unternehmen 1931 als Süddeutsche Kolbenbolzenfabrik (Süko) in Stuttgart-Feuerbach. Schon sieben Jahre später wurde der Betrieb um ein zweites Werk erweitert. Man entschied sich für die Räume einer schon längere Zeit nicht genutzten Weberei im Rudolf-Diesel-Weg in Eislingen. Dorthin wurde dann auch der Firmensitz verlegt. Und bei dieser Adresse ist es bis heute geblieben.

Im Zweiten Weltkrieg stieg die Bedeutung des Eislinger Werks der Süko, weil der Stuttgarter Standort so stark bombardiert wurde, dass an eine Aufrechterhaltung nicht zu denken war. Zudem fertigte man in weiteren nahen Produktionsstätten. Hauptkunde war der Stuttgarter Kolbenhersteller MAHLE.

1968 übernahm MAHLE zunächst die Mehrheit an der Süko und vier Jahre später das komplette Unternehmen, das sich fortan auf die alleinige Herstellung von Kolbenbolzen konzentrierte. Die Entwicklung der Kaltumformung für Pkw-Kolbenbolzenrohlinge machte bald darauf eine Erweiterung des Werks notwendig, so dass 1980 ein Zweigbetrieb in Albershausen in den Räumen einer ehemaligen Flaschenfabrik gegründet wurde. Zur Fertigung von Kolbenbolzen kam die Produktion von Leichtbau-Nockenwellen hinzu, die vor Ort entwickelt worden waren. Obgleich diese Fertigung später an einen anderen MAHLE Standort verlegt wurde, investierte MAHLE in den Folgejahren kräftig in den Aufbau von Kapazitäten. So wurde im Jahr 2000 in Eislingen eine neue, große Härteofenanlage errichtet; in Albershausen installierte man 1999 und 2006 zwei Coldformer-Mehrstufenpressen.

2003 erfolgte die Umbenennung in MAHLE Motorkomponenten GmbH. 2010 wurden Produktionsbereiche von Eislingen nach Albershausen verlagert, wofür dieses Werk um 1.200 Quadratmeter erweitert wurde. Heute ist die MAHLE Motorkomponenten GmbH Europas größter Kolbenbolzenhersteller. Zu den Kunden, die die hohe Qualität und Präzision der Produkte und Prozesse schätzen, zählen nahezu alle europäischen Pkw- und Lkw-Motorenhersteller. Im 18.000 Quadratmeter großen Werksareal in Eis-



Stefan Blase, Werkleiter

lingen werden rund 250 Mitarbeiter beschäftigt; in Albershausen sind es auf einer ebenso großen Gesamtfläche 75 Mitarbeiter.

MAHLE hat sich mit den Jahren zu einem international führenden Zulieferer der Automobil- und Motorenindustrie mit 170 Produktionsstandorten in über 30 Ländern entwickelt. Mit seinen Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge deckt der Konzern alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement. 2015 erwirtschaftete MAHLE mit rund 76.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 11,5 Milliarden Euro.

KONTAKT

MAHLE Motorkomponenten GmbH
Mühlbachstraße 11
73054 Eislingen

www.mahle.com